Eigenmittel der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute erstmals im dreistelligen Milliardenbereich[11]

Die aggregierten Eigenmittel der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstituten erhöhten sich per 30.06.2022 im Vergleich zum 31.12.2021 um 1,8 Mrd EUR auf 101,0 Mrd EUR[12] (+1,8%). Während das Kernkapital um 2,6 Mrd EUR auf 90,7 Mrd EUR (+3,0%) anstieg, kam es beim Ergänzungskapital zu einem Rückgang um 827,5 Mio EUR auf 10,4 Mrd EUR (-7,4%). Der Anstieg des Kernkapitals ergab sich vor allem aus einer Erhöhung des harten Kernkapitals um 2,6 Mrd EUR auf 85,1 Mrd EUR (+3,1%).

Tabelle 1

Aggregierte Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen

		GESAMT			
		2022-Q2	2021-Q4	Differenz zur Vergleichsperiode	
				in Mio EUR	in %[2)]
1	**EIGENMITTEL**	**101.018**	**99.223**	**+1.794**	**+1,8%**
1.1	KERNKAPITAL (T1)	90.652	88.030	+2.622	+3,0%
1.1.1	HARTES KERNKAPITAL (CET1)	85.125	82.527	+2.598	+3,1%
	Bestandteile des harten Kernkapitals	92.941	90.340	+2.601	+2,9%
	Abzugsposten vom harten Kernkapital	-7.707	-7.641	-66	R
	Sonstige Anpassungen des harten Kernkapitals	-109	-172	+63	A
1.1.2	ZUSÄTZLICHES KERNKAPITAL	5.527	5.503	+24	+0,4%
1.2	ERGÄNZUNGSKAPITAL	10.366	11.194	-827	-7,4%
1	**GESAMTRISIKOBETRAG**	**538.988**	**514.690**	**+24.297**	**+4,7%**
1.1	RISIKOGEWICHTETE POSITIONSBETRÄGE FÜR DAS KREDIT-, DAS GEGENPARTEIAUSFALL- UND DAS VERWÄSSERUNGSRISIKO SOWIE VORLEISTUNGEN	469.415	449.376	+20.040	+4,5%
1.1.1	Standardansatz (SA)	284.360	279.471	+4.889	+1,7%
1.1.2	Auf internen Ratings basierender Ansatz (IRB-Ansatz)	182.760	168.137	+14.623	+8,7%
1.1.3	Risikopositionsbetrag für Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP	18	11	+8	+71,4%
1.1.4	Verbriefungspositionen	2.277	1.757	+520	+29,6%
1.2	RISIKOPOSITIONSBETRAG FÜR ABWICKLUNGS- UND LIEFERRISIKEN	197	7	+190	>500%
1.3	GESAMTRISIKOBETRAG FÜR POSITIONS-, FREMDWÄHRUNGS- UND WARENPOSITIONSRISIKEN	13.505	9.921	+3.584	+36,1%
1.4	GESAMTRISIKOBETRAG FÜR OPERATIONELLE RISIKEN (OpR)	48.445	47.082	+1.363	+2,9%
1.5	ZUSÄTZLICHER RISIKOPOSITIONSBETRAG AUFGRUND FIXER GEMEINKOSTEN	-	-	-	-
1.6	GESAMTRISIKOBETRAG AUFGRUND ANPASSUNG DER KREDITBEWERTUNG (CVA)	1.671	1.500	+172	+11,5%
1.7	GESAMTRISIKOBETRAG IN BEZUG AUF GROSSKREDITE IM HANDELSBUCH	-	-	-	-
1.8	SONSTIGE RISIKOPOSITIONSBETRÄGE	5.753	6.805	-1.051	-15,4%
1	Harte Kernkapitalquote (CET1)	15,8%	16,0%	-0,2% -Pkt.	-1,5%
3	Kernkapitalquote (T1)	16,8%	17,1%	-0,3% -Pkt.	-1,7%
5	Gesamtkapitalquote	18,7%	19,3%	-0,5% -Pkt.	-2,8%
	Hartes Kernkapital zu Gesamtkapital	84,3%	83,2%	+1,1% -Pkt.	+1,3%

Die prozentuelle Veränderung in einer Position wird nur dargestellt wenn zu beiden Meldeterminen positive Werte gemeldet werden. In allen anderen Fällen symbolisiert "A" einen Anstieg und "R" einen Rückgang.
Quelle: OeNB.

Diese Veränderung ist vorwiegend auf die im Rahmen des SSM direkt von der EZB beaufsichtigten Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute (Significant Groups bzw. Significant Institutions) zurückzuführen. Für diese Teilmenge zeigte sich bei den Eigenmitteln im selben Zeitraum ein Anstieg um 2,2 Mrd EUR auf 64,5 Mrd EUR (+3,5%). Während sich das

[11] Autor: Kevin Zimmermann (Abteilung Statistik – Aufsicht, Modelle und Bonitätsanalysen)

[12] Die aggregierten Eigenmittel per 30.06.2022 in Höhe von 101,0 Mrd EUR basieren auf den zum Zeitpunkt der Analyse vorliegenden aufsichtsstatistischen Meldedaten (Datenstand: 20.09.2022).

Kernkapital dieser Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute um 2,8 Mrd EUR auf 56,5 Mrd EUR (+5,3%) erhöhte, kam es beim Ergänzungskapital zu einem Rückgang um 649,8 Mio EUR auf 8,0 Mrd EUR (-7,5%). Der Anstieg beim Kernkapital resultierte vorwiegend aus einer Erhöhung des harten Kernkapitals um 2,8 Mrd EUR auf 51,3 Mrd EUR (+5,8%).

Eigenmittelanforderungen im Detail

Bei den aggregierten Eigenmittelanforderungen der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute ist ein Anstieg des Gesamtrisikobetrages um 24,3 Mrd EUR auf 539,0 Mrd EUR (+4,7%) zu verzeichnen. Haupttreiber des Gesamtrisikobetrages waren die risikogewichteten Positionsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen, welche sich um 20,0 Mrd EUR auf 469,4 Mrd EUR (+4,5%) erhöhten. Dieser Anstieg ergab sich wiederum vorwiegend aus einer Erhöhung der Risikopositionen, die nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB-Ansatz) ermittelt werden, um 14,6 Mrd EUR auf 182,8 Mrd EUR (+8,7%).

Die aggregierte Gesamtkapitalquote betrug daher 18,7% (-0,5 Prozentpunkte), die aggregierte Kernkapitalquote 16,8% (-0,3 Prozentpunkte) und die aggregierte harte Kernkapitalquote 15,8% (-0,2 Prozentpunkte).

Entsprechend der treibenden Rolle der Significant Groups bzw. Significant Institutions zeigte sich für diese Teilmenge auch ein Anstieg des Gesamtrisikobetrages um 19,9 Mrd EUR auf 350,4 Mrd EUR (+6,0%). Die Veränderung des Gesamtrisikobetrages wurde ebenfalls vorwiegend durch einen Anstieg der risikogewichteten Positionsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen um 15,7 Mrd EUR auf 295,8 Mrd EUR (+5,6%) ausgelöst. Dieser Anstieg ist wiederum hauptsächlich auf eine Erhöhung der Risikopositionen, die nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB-Ansatz) ermittelt werden, um 14,7 Mrd EUR auf 180,7 Mrd EUR (+8,9%) zurückzuführen.

Bezogen auf Significant Groups bzw. Significant Institutions ergibt sich somit eine Gesamtkapitalquote von 18,4% (-0,4 Prozentpunkte), eine Kernkapitalquote von 16,1% (-0,1 Prozentpunkte) und eine harte Kernkapitalquote von 14,6% (unverändert).